

Die Bahn in Leipzig und Halle

-

Infrastruktur, Investitionen und Arbeitsplätze für Mitteldeutschland

Hans-Jürgen Lücking

Deutsche Bahn AG

Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Sachsen

**Die Bahn
als Arbeit- und Auftraggeber
im mitteldeutschen Raum**

Die Bahn als Arbeitgeber in Sachsen

	<u>07/2003</u>
DB Konzern - Mitarbeiter:	17.614
DB Konzern - Azubis:	289
Anteil an Mitarbeitern DB Konzern:	6,84 %
Anteil an Azubis DB Konzern:	4,93 %
Ausbildungsquote DB Konzern bundesweit:	2,28 %
Ausbildungsquote DB Sachsen:	1,64 %
<u>Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2001:</u>	
Bevölkerung Sachsen:	4,384 Mio.
Anteil an Gesamtbevölkerung von 82,440 Mio.:	5,32 %

Die Bahn als Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt

	<u>07/2003</u>
DB Konzern - Mitarbeiter:	11.022
DB Konzern - Azubis:	230
Anteil an Mitarbeitern DB Konzern:	4,28 %
Anteil an Azubis DB Konzern:	3,92 %
Ausbildungsquote DB Konzern bundesweit:	2,28 %
Ausbildungsquote DB Sachsen-Anhalt:	2,09 %
 <u>Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2001:</u>	
Bevölkerung Sachsen-Anhalt:	2,581 Mio.
Anteil an Gesamtbevölkerung von 82,440 Mio.:	3,13 %

Die Bahn als regionaler Auftraggeber



Gesamtumsatz Einkauf für externe Leistungen in Sachsen 2002: rd. 744 Mio. €



Gesamtumsatz Einkauf für externe Leistungen in Sachsen-Anhalt 2002: rd. 299 Mio. €

**Grundsätzliche Betrachtungen zur
Entwicklung der Schienenwege
des Bundes**

Infrastruktur, Investitionen und Arbeitsplätze für Mitteldeutschland

Grundsätze:

- Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2003 am 02.07.2003 durch das Bundeskabinett verabschiedet
- BVWP ist verkehrspolitischer Rahmenplan der Bundesregierung bis 2015
- Zielstellungen werden im Gesetz über den Ausbau der Schienenwege des Bundes und darauf basierenden Plänen und Programmen (z.B. 5-Jahres-Plan Schiene) festgeschrieben
- Bestandsinvestitionen (z.B. Eisenbahnknoten Leipzig / Halle, Strecke Chemnitz - Leipzig, ABS Leipzig - Dresden)
- Investitionen in den Neubau (z.B. ABS/NBS Nürnberg – Erfurt, NBS Erfurt – Halle/Leipzig,)

Leipzig / Halle

**Bedeutender Fernverkehrsknoten in
Deutschland**

Geplante SPFV-Angebote im Jahresfahrplan 2004

Übersicht der Fernverkehrslinien im Knoten Halle / Leipzig

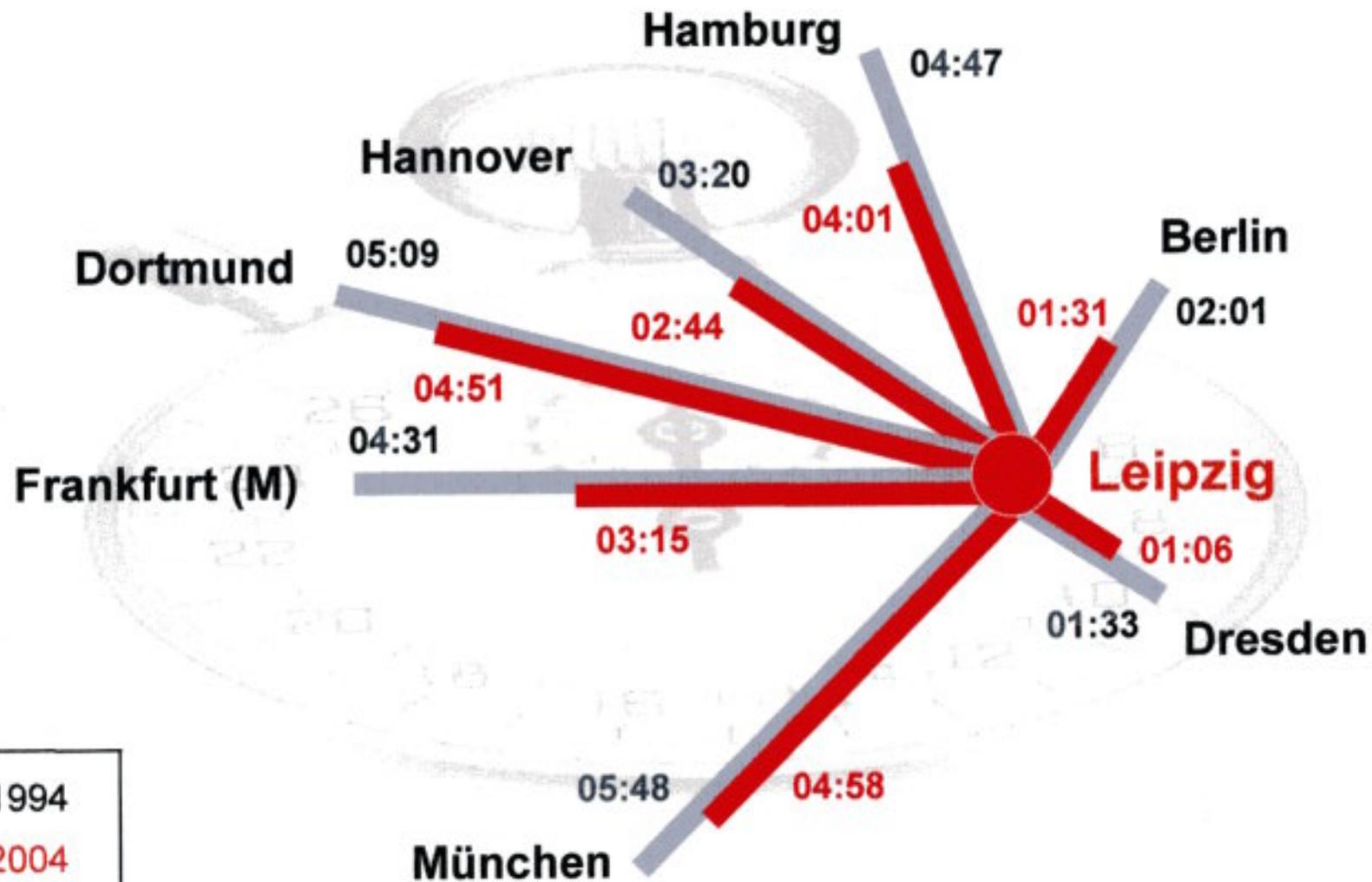
- **ICE-Linie 15 Frankfurt - Erfurt - Halle - Berlin**
- **IC-Linie 18 Leipzig - Berlin**
- **ICE-Linie 28 München - Nürnberg - Leipzig - Berlin - Hamburg**
- **ICE-Linie 50 Frankfurt - Erfurt - Leipzig - Dresden**
- **IC-Linie 51 Düsseldorf - Kassel - Erfurt - Halle - Berlin - Stralsund**
- **ICE-Linie 51 Düsseldorf - Kassel - Erfurt - Leipzig - Dresden**
- **IC-Linie 55 Leipzig - Halle - Magdeburg - Hannover - Dortmund**
- **IC-Linie 56 Leipzig - Halle - Magdeburg - Hannover - Bremen - Oldenburg**

Geplante SPFV-Angebote im Jahresfahrplan 2004

NEUES IN SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

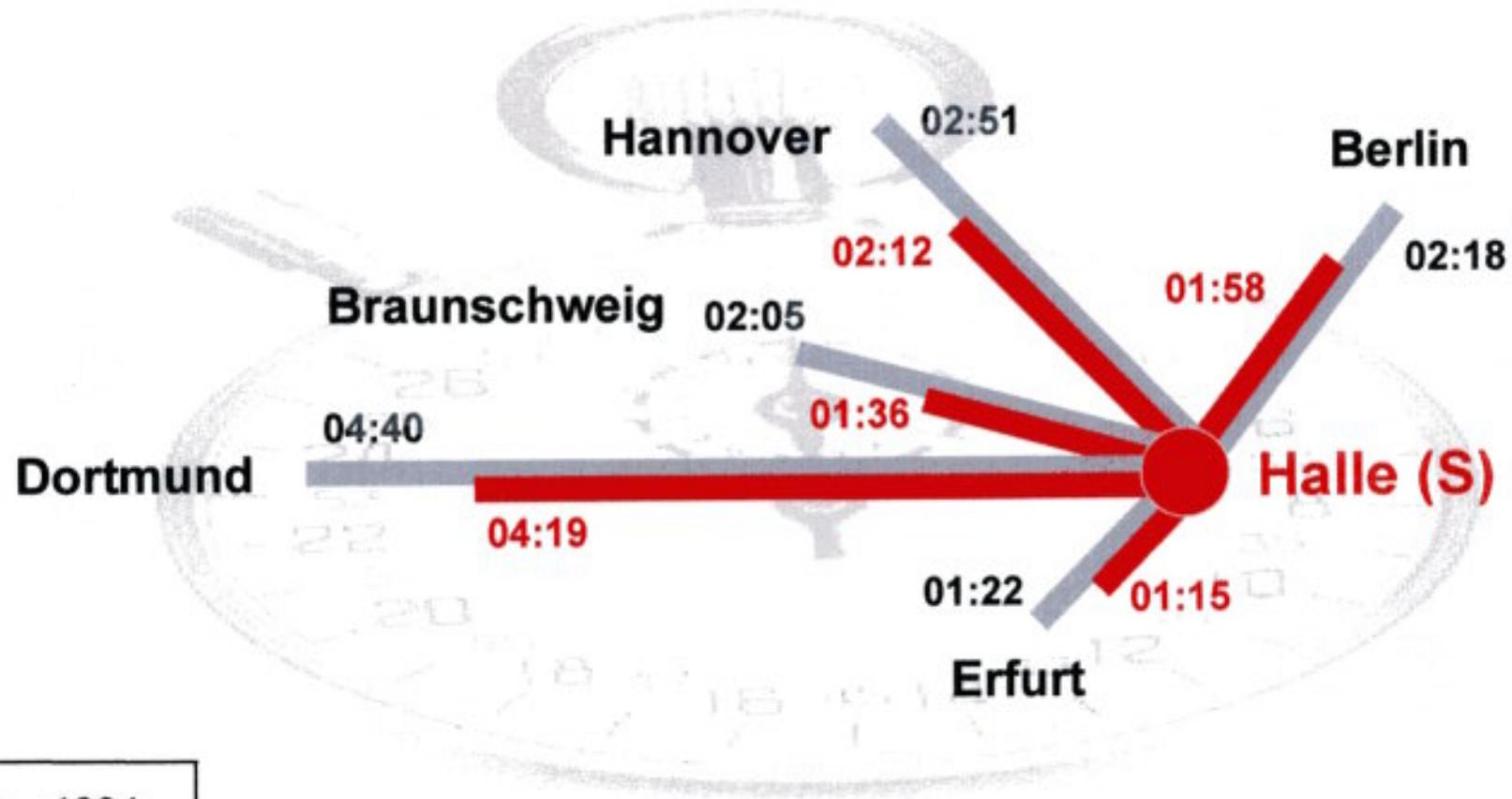
- **ICE- Linie 50 Frankfurt – Leipzig – Dresden** verkehrt stündlich
- **IC - Linie 55** Richtung **Dortmund** verkehrt ab/an **Leipzig**
- **IC- Linie 51 Düsseldorf – Weimar über Halle** Richtung **Berlin** verlängert
- **drei neue Zugpaare als ICE - Linie 15 Frankfurt - Halle - Berlin**
- **neue IC - Linie 18** mit 4 Zugpaaren **Leipzig - Berlin**
- **ICE - Linie 65** verkehrt wieder durchgehend **Dresden - Nürnberg**

Reisezeitentwicklung ab Leipzig



— 1994
— 2004
 (Stand 08/2003)

Reisezeitentwicklung ab Halle (S)



— 1994
— 2004
 (Stand 08/2003)

Wettbewerb um den Nahverkehr im Großraum Leipzig / Halle

DB Regio

Unsere Handlungsphilosophie

Sanieren, Leisten, Wachsen

- Sanierung, das heißt Kostensenkung, Innovation und Prozessoptimierung -
Abstellung teurer Dieselloks, Optimierung Personalbestand, Verkauf
überflüssiger Immobilien
- Leistung, also marktgerechte Produkte, Nachfrageorientierung, und
Kundenzufriedenheit; Qualitätsoffensive
- Wachstum, wobei wir sowohl im Kerngeschäft wachsen, als auch neue
Märkte außerhalb SPNV erschließen wollen

Abgerundetes Leistungsprofil zugeschnitten auf Marktnachfrage

